



BUNDESANSTALT für Agrarwirtschaft

**Schweinemarktübersicht
und
Prognose der Bruttoeigenerzeugung
an Schweinen
für 2005/2006**

Karlheinz Pistrich

Wien, September 2005

1 VORBEMERKUNG

Die monatlichen Außenhandelszahlen liegen bis zum Juni 2005 als vorläufige Werte vor. Der Juli 2005 wurde basierend auf der Entwicklung der vorhergehenden Monate geschätzt.

2 RÜCKBLICK

Im Jahr 2004 wurden mit rund 5,312 Mio. Schweinen in etwa gleich viele geschlachtet wie 2003.

Im ersten Halbjahr 2005 wurden mit rund 2,58 Mio. im Jahresvergleich um rund 60.000 Schweine weniger geschlachtet.

Der **Außenhandel** sah folgendermaßen aus:

Im Jahr 2004 stiegen im Jahresvergleich die Lebendschweine-Importe um 4,1 % auf rund 554.000 Stück, deren Exporte stiegen um markante 117 % auf rund 125.000 Stück. Die Fleischausfuhren betragen umgerechnet rund 1,782 Mio. Stück, was einer Zunahme von 21,5 % entspricht. Die Einfuhren an Schweinefleisch nahmen um 36,8 % auf umgerechnet rund 1,276 Mio. Stück zu. Das heißt, insgesamt wurden umgerechnet rund 1,83 Mio. Schweine importiert und umgerechnet rund 1,9 Mio. exportiert. Das ergibt einen Außenhandelsüberhang von rund 76.000 Stück.

Im ersten Halbjahr 2005 betrug der Import lebender Schweine rund 266.000 Stück, das sind rund 3.000 Schweine mehr als im ersten Halbjahr 2004. Der Lebendschweine-Export betrug rund 47.000 Stück, ein Minus von 13,6 % im Jahresvergleich. Die Einfuhren an Schweinefleisch betragen umgerechnet rund 689.000 Stück, das sind rund 100.000 Schweine mehr (+ 16,9 %) als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Mit rund 904.000 Stück wurden um rund 74.000 Schweine mehr (+ 8,9 %) ausgeführt als im ersten Halbjahr 2004. In Summe wurden rund 955.000 Schweine importiert und rund 950.000 exportiert, womit nach vorläufigen Außenhandelszahlen mehr Schweine ein- als ausgeführt wurden.

Die **Bruttoeigenerzeugung** betrug 2004 rund 4,968 Mio. Stück und ist damit im Jahresvergleich um 0,4 % gestiegen. Im ersten Halbjahr 2005 fiel die BEE mit rund 2,414 Mio. Schweinen im Jahresvergleich um 2,7 % geringer aus.

Der **Inlandsabsatz** war 2004 mit rund 4,806 Mio. Schweinen um 0,6 % höher als 2003. Für Jänner bis Juni 2005 errechnet sich ein Inlandsabsatz von rund 2,365 Mio. Schweinen. Das sind im Jahresvergleich rund 36.000 Schweine weniger (- 1,5 %).

(vgl. Tabelle 1)

Tabelle 1: Die Mengenentwicklungen auf dem Schweinemarkt seit 2001

		Unters. Schlachtg.	Lebendschweine		Markt- leistung	BEE ¹⁾	Fleisch-		Inlands- absatz
		Importe	Exporte			exporte	importe		
in 1.000 Stück									
2001	Jänner-März	1.263,3	64,8	3,2	1.201,7	1.240,0	291,9	216,3	1.187,7
	Differenz zum Vorjahr	-3,6%	-7,1%	-64,1%	-3,8%	-4,4%	-7,5%	-16,6%	-5,3%
	April-Juni	1.183,1	50,1	3,1	1.136,1	1.174,4	298,1	205,7	1.090,7
	Differenz zum Vorjahr	-5,9%	-25,5%	-31,0%	-4,9%	-5,4%	-8,2%	-19,6%	-8,2%
	Juli-September	1.227,5	120,0	8,7	1.116,3	1.145,3	348,8	262,0	1.140,8
	Differenz zum Vorjahr	-1,7%	74,2%	34,9%	-5,9%	-5,9%	9,5%	-14,9%	-7,9%
	Oktober-Dezember	1.355,0	124,5	10,1	1.240,7	1.269,7	351,1	271,4	1.275,3
	Differenz zum Vorjahr	1,9%	47,6%	265,2%	-0,6%	-0,8%	17,6%	-5,2%	-3,2%
	Jänner bis Dezember	5.028,9	359,3	25,1	4.694,7	4.829,5	1.289,8	955,4	4.694,5
Differenz zum Vorjahr	-2,3%	23,9%	11,3%	-3,8%	-4,1%	2,6%	-13,9%	-6,1%	
2002	Jänner-März	1.303,5	136,5	10,3	1.177,4	1.215,0	362,9	224,8	1.165,4
	Differenz zum Vorjahr	3,2%	110,6%	225,6%	-2,0%	-2,0%	24,3%	3,9%	-1,9%
	April-Juni	1.302,5	139,6	12,0	1.174,9	1.212,5	360,9	228,5	1.170,1
	Differenz zum Vorjahr	10,1%	178,9%	288,7%	3,4%	3,2%	21,1%	11,1%	7,3%
	Juli-September	1.319,1	128,6	15,0	1.205,5	1.231,3	394,5	274,7	1.199,2
	Differenz zum Vorjahr	7,5%	7,2%	72,5%	8,0%	7,5%	13,1%	4,8%	5,1%
	Oktober-Dezember	1.349,2	135,7	15,5	1.229,1	1.255,0	404,2	233,3	1.178,4
	Differenz zum Vorjahr	-0,4%	9,0%	53,0%	-0,9%	-1,2%	15,1%	-14,0%	-7,6%
	Jänner bis Dezember	5.274,3	540,4	53,0	4.786,8	4.913,7	1.522,4	961,3	4.713,1
Differenz zum Vorjahr	4,9%	50,4%	110,6%	2,0%	1,7%	18,0%	0,6%	0,4%	
2003	Jänner-März	1.317,0	124,3	11,1	1.203,7	1.233,9	336,8	207,8	1.188,0
	Differenz zum Vorjahr	1,0%	-8,9%	7,2%	2,2%	1,6%	-7,2%	-7,6%	1,9%
	April-Juni	1.288,5	133,5	7,4	1.162,5	1.192,6	337,9	220,5	1.171,1
	Differenz zum Vorjahr	-1,1%	-4,4%	-38,7%	-1,1%	-1,6%	-6,4%	-3,5%	0,1%
	Juli-September	1.300,8	126,7	17,7	1.191,8	1.218,1	373,0	260,8	1.188,6
	Differenz zum Vorjahr	-1,4%	-1,5%	18,0%	-1,1%	-1,1%	-5,5%	-5,1%	-0,9%
	Oktober-Dezember	1.403,5	147,7	21,4	1.277,2	1.303,5	418,3	243,8	1.229,0
	Differenz zum Vorjahr	4,0%	8,9%	37,5%	3,9%	3,9%	3,5%	4,5%	4,3%
	Jänner bis Dezember	5.309,8	532,2	57,6	4.835,2	4.948,1	1.466,0	932,8	4.776,6
Differenz zum Vorjahr	0,7%	-1,5%	8,7%	1,0%	0,7%	-3,7%	-3,0%	1,3%	
2004	Jänner-März	1.361,1	139,7	29,3	1.250,6	1.275,1	375,9	293,7	1.278,9
	Differenz zum Vorjahr	3,4%	12,4%	163,5%	3,9%	3,3%	11,6%	41,4%	7,7%
	April-Juni	1.280,2	123,8	24,6	1.181,1	1.205,6	453,9	295,6	1.121,9
	Differenz zum Vorjahr	-0,6%	-7,3%	233,8%	1,6%	1,1%	34,3%	34,1%	-4,2%
	Juli-September	1.304,1	145,0	41,0	1.200,2	1.218,4	462,5	363,5	1.205,1
	Differenz zum Vorjahr	0,3%	14,4%	131,2%	0,7%	0,0%	24,0%	39,4%	1,4%
	Oktober-Dezember	1.366,8	145,8	30,0	1.251,0	1.269,2	489,1	323,4	1.201,0
	Differenz zum Vorjahr	-2,6%	-1,3%	40,6%	-2,0%	-2,6%	16,9%	32,7%	-2,3%
	Jänner bis Dezember	5.312,2	554,3	124,9	4.882,9	4.968,3	1.781,5	1.276,2	4.806,9
Differenz zum Vorjahr	0,0%	4,1%	117,0%	1,0%	0,4%	21,5%	36,8%	0,6%	
2005	Jänner-März	1.286,2	132,0	21,2	1.175,4	1.202,4	439,0	367,8	1.215,0
	Differenz zum Vorjahr	-5,5%	-5,5%	-27,5%	-6,0%	-5,7%	16,8%	25,2%	-5,0%
	April-Juni	1.293,4	134,3	25,4	1.184,5	1.211,5	464,7	320,9	1.149,6
	Differenz zum Vorjahr	1,0%	8,5%	2,9%	0,3%	0,5%	2,4%	8,6%	2,5%
	Juli-September								
	Differenz zum Vorjahr								
	Oktober-Dezember								
	Differenz zum Vorjahr								
	Jänner bis Dezember								
Differenz zum Vorjahr									

¹⁾ BEE = Bruttoeigenerzeugung: Untersuchte und nicht untersuchte Schlachtungen - Import + Export von Lebendtieren
v. = vorläufige Ergebnisse kursiv

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft/ALFIS

Der **Erzeugerpreis** für Schweine stieg im Jahresmittel 2004 um beachtliche 12,1 % auf 1,36 Euro/kg SG. Ebenso nahmen die Ferkelpreise zu, und zwar um durchschnittlich 6,2 % auf 1,81 Euro/kg LG. Die Preise für Zuchtsauen gaben 2004 im Mittel um 2,2 % nach.

Im ersten Quartal 2005 blieb der Erzeugerpreis für Schweine auf Niveau des letzten Quartals 2004, im zweiten Quartal 2005 sank er leicht, blieb aber 4,4 % über dem betreffenden Vorjahresniveau. Ebenfalls stiegen die Zuchtsauen- und Ferkelpreise im ersten Quartal 2005 und sanken leicht im zweiten Quartal, wobei beide über dem Niveau von 2004 blieben. Im Jahresvergleich nahmen speziell die Ferkelpreise mit einem Plus von 35 % im zweiten Quartal stark zu.

Der **Verbraucherpreis** für Schweinefleisch stieg 2004 im Schnitt um 2,7 % und lag bei 7,17 Euro pro kg. Diese Tendenz verstärkte sich in den beiden ersten Quartalen 2005. (vgl. Tabelle 2)

Tabelle 2: Preisentwicklungen auf dem Schweinemarkt seit 2002

		Erzeuger-	§3/3	Ferkel-	Zuchtsauen-	Verbraucher-
		p r e i s e				
		€/kg SG	€/kg SG	€/kg LG	€/Stück	€/kg
2002	Jänner-März	1,36	1,39	2,36	478,05	6,96
	Differenz zum Vorjahr	-21,1%	-20,7%	-12,1%	-9,5%	4,0%
	April-Juni	1,30	1,33	2,26	458,41	7,00
	Differenz zum Vorjahr	-29,1%	-28,8%	-16,9%	-12,0%	-1,6%
	Juli-September	1,37	1,40	1,75	449,43	7,08
	Differenz zum Vorjahr	-16,1%	-15,7%	-22,2%	-8,3%	-1,4%
	Oktober-Dezember	1,21	1,23	1,70	442,97	7,06
	Differenz zum Vorjahr	-15,1%	-15,1%	-14,7%	-8,6%	0,3%
Jänner bis Dezember	1,31	1,34	2,02	457	7,03	
Differenz zum Vorjahr	-20,8%	-20,5%	-16,4%	-9,6%	0,3%	
2003	Jänner-März	1,18	1,21	1,95	446,81	6,95
	Differenz zum Vorjahr	-13,2%	-12,9%	-17,4%	-6,5%	-0,1%
	April-Juni	1,18	1,21	1,74	384,62	6,91
	Differenz zum Vorjahr	-9,0%	-9,0%	-23,1%	-16,1%	-1,2%
	Juli-September	1,35	1,38	1,55	377,58	6,97
	Differenz zum Vorjahr	-1,9%	-1,7%	-11,4%	-16,0%	-1,5%
	Oktober-Dezember	1,14	1,16	1,58	378,23	7,11
	Differenz zum Vorjahr	-5,8%	-5,7%	-7,2%	-14,6%	0,6%
Jänner bis Dezember	1,21	1,24	1,71	397	6,99	
Differenz zum Vorjahr	-7,5%	-7,3%	-15,6%	-13,2%	-0,6%	
2004	Jänner-März	1,21	1,25	1,78	380,29	6,98
	Differenz zum Vorjahr	2,3%	2,7%	-8,7%	-14,9%	0,5%
	April-Juni	1,29	1,33	1,73	377,08	7,11
	Differenz zum Vorjahr	9,0%	9,6%	-0,4%	-2,0%	2,9%
	Juli-September	1,53	1,56	1,73	396,84	7,33
	Differenz zum Vorjahr	13,4%	13,3%	11,6%	5,1%	5,1%
	Oktober-Dezember	1,41	1,45	2,00	398,48	7,27
	Differenz zum Vorjahr	24,0%	24,4%	26,6%	5,4%	2,3%
Jänner bis Dezember	1,36	1,40	1,81	388	7,17	
Differenz zum Vorjahr	12,1%	12,4%	6,2%	-2,2%	2,7%	
2005	Jänner-März	1,41	1,44	2,48	414,47	7,59
	Differenz zum Vorjahr	16,5%	15,5%	39,1%	9,0%	8,7%
	April-Juni	1,35	1,38	2,34	400,96	7,54
	Differenz zum Vorjahr	4,4%	4,0%	35,0%	6,3%	6,1%
	Juli-September					
	Differenz zum Vorjahr					
Oktober-Dezember						
Differenz zum Vorjahr						
Jänner bis Dezember						
Differenz zum Vorjahr						

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft/ALFIS

3 DER SCHWEINEBESTAND

Die zum Stichtag 1. Juni 2005 von der Statistik Austria durchgeführte Schweinebestands-erhebung ergab einen Gesamtschweinebestand von rund **3,21 Mio.** Stück. Das ist im Jahresvergleich eine Zunahme von 1,7 Prozent (+ 2,7 % im Vergleich zum Dezemberbestand 2004).

Die Zunahme betraf fast alle Tierkategorien. Die Ferkel nahmen um 2,9 % zu. Die Mast-schweine insgesamt stiegen um 2,4 %, wobei die Kategorie 80 – 110 kg um 2 % ab-nahm, jene über 110 kg sich aber um 27,3 % vermehrte. Mit einem Plus von 1 % ist der Zuchtsauenbestand leicht gestiegen. Die gedeckten Sauen haben um 2,1 % zugenommen und die nicht gedeckten haben um 1,7 % abgenommen.

(vgl. Tabelle 3)

Tabelle 3: Die Entwicklung des Schweinebestandes nach Kategorien seit 1996

Saisonale Entwicklung der Schweinebestände	Zählzeit- punkt	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
		in 1.000 Stück									
Ferkel unter 20 kg	Juni	1.017,2	1.041,4	1.081,9	968,7	895,0	896,2	923,7	895,3	854,8	879,4
Diff. zum Vorjahr		-4,5%	2,4%	3,9%	-10,5%	-7,6%	0,1%	3,1%	-3,1%	-4,5%	2,9%
Diff. zur Vorzählung		7,3%	9,3%	13,7%	0,2%	3,7%	5,0%	6,2%	9,6%	8,9%	11,0%
	Dezember	953,1	951,8	967,1	862,9	853,3	869,4	816,6	785,2	792,3	
Diff. zum Vorjahr		0,6%	-0,1%	1,6%	-10,8%	-1,1%	1,9%	-6,1%	-3,9%	0,9%	
Diff. zur Vorzählung		-6,3%	-8,6%	-10,6%	-10,9%	-4,7%	-3,0%	-11,6%	-12,3%	-7,3%	
Jungschweine 20-50 kg	Juni	971,9	996,4	1.050,2	969,9	929,5	933,9	941,1	953,9	873,6	874,4
Diff. zum Vorjahr		-1,2%	2,5%	5,4%	-7,7%	-4,2%	0,5%	0,8%	1,4%	-8,4%	0,1%
Diff. zur Vorzählung		-7,0%	-5,1%	-1,1%	-10,4%	-4,7%	-1,5%	-1,6%	-0,5%	-0,9%	2,1%
	Dezember	1.049,6	1.061,5	1.081,9	975,5	948,4	956,5	959,1	881,6	856,5	
Diff. zum Vorjahr		0,5%	1,1%	1,9%	-9,8%	-2,8%	0,9%	0,3%	-8,1%	-2,8%	
Diff. zur Vorzählung		8,0%	6,5%	3,0%	0,6%	2,0%	2,4%	1,9%	-7,6%	-2,0%	
Mastschweine 50-80 kg	Juni	693,7	727,4	741,5	686,4	615,1	622,1	666,1	634,8	593,8	615,1
Diff. zum Vorjahr		-5,7%	4,9%	1,9%	-7,4%	-10,4%	1,1%	7,1%	-4,7%	-6,5%	3,6%
Diff. zur Vorzählung		-6,3%	0,1%	3,1%	-9,0%	-9,9%	-6,2%	-3,1%	-4,2%	-10,7%	1,2%
	Dezember	726,4	719,4	754,2	683,0	663,3	687,6	662,5	665,0	607,8	
Diff. zum Vorjahr		-1,9%	-1,0%	4,8%	-9,4%	-2,9%	3,7%	-3,7%	0,4%	-8,6%	
Diff. zur Vorzählung		4,7%	-1,1%	1,7%	-0,5%	7,8%	10,5%	-0,5%	4,8%	2,4%	
Mastschweine 80-110 kg	Juni	447,4	469,2	500,4	476,0	459,3	440,3	455,9	464,3	455,6	446,5
Diff. zum Vorjahr		-4,1%	4,9%	6,7%	-4,9%	-3,5%	-4,1%	3,5%	1,8%	-1,9%	-2,0%
Diff. zur Vorzählung		-11,0%	-1,2%	4,0%	-12,5%	-6,8%	-8,0%	-9,7%	1,9%	-11,1%	-6,0%
	Dezember	474,9	481,3	543,9	493,0	478,4	504,8	455,5	512,5	475,1	
Diff. zum Vorjahr		-5,6%	1,4%	13,0%	-9,4%	-3,0%	5,5%	-9,8%	12,5%	-7,3%	
Diff. zur Vorzählung		6,1%	2,6%	8,7%	3,6%	4,2%	14,6%	-0,1%	10,4%	4,3%	
Mastschweine > 110 kg	Juni	42,7	46,8	51,3	56,9	63,1	50,9	56,4	59,5	53,9	68,6
Diff. zum Vorjahr		-0,2%	9,5%	9,6%	10,9%	10,9%	-19,3%	10,6%	5,6%	-9,4%	27,3%
Diff. zur Vorzählung		-38,0%	-23,4%	-24,8%	-26,1%	-15,6%	-27,5%	-21,6%	-14,9%	-29,3%	-10,3%
	Dezember	61,1	68,2	77,0	74,8	70,3	71,8	69,9	76,3	76,6	
Diff. zum Vorjahr		-11,4%	11,7%	12,9%	-2,8%	-6,0%	2,2%	-2,7%	9,1%	0,4%	
Diff. zur Vorzählung		42,9%	45,7%	50,0%	31,5%	11,4%	41,0%	24,1%	28,2%	42,0%	
Mastschweine insgesamt	Juni	1.183,8	1.243,4	1.293,2	1.219,2	1.137,5	1.113,4	1.178,4	1.158,6	1.103,4	1.130,3
Diff. zum Vorjahr		-4,9%	5,0%	4,0%	-5,7%	-6,7%	-2,1%	5,8%	-1,7%	-4,8%	2,4%
Diff. zur Vorzählung		-9,8%	-1,5%	1,9%	-11,3%	-9,1%	-8,1%	-6,8%	-2,5%	-12,0%	-2,5%
	Dezember	1.262,4	1.268,9	1.375,0	1.250,8	1.212,0	1.264,3	1.187,9	1.253,8	1.159,5	
Diff. zum Vorjahr		-3,8%	0,5%	8,4%	-9,0%	-3,1%	4,3%	-6,0%	5,5%	-7,5%	
Diff. zur Vorzählung		6,6%	2,0%	6,3%	2,6%	6,5%	13,6%	0,8%	8,2%	5,1%	
Zuchtsauen insgesamt	Juni	382,3	383,9	388,4	351,2	330,4	332,4	329,2	328,3	313,6	316,6
Diff. zum Vorjahr		-1,3%	0,4%	1,2%	-9,6%	-5,9%	0,6%	-1,0%	-0,3%	-4,5%	1,0%
Diff. zur Vorzählung		-1,5%	-0,4%	0,8%	-6,1%	-0,7%	2,5%	-3,0%	-1,0%	-3,7%	2,5%
	Dezember	385,4	385,3	374,2	332,9	324,2	339,4	331,7	325,8	308,8	
Diff. zum Vorjahr		-0,6%	0,0%	-2,9%	-11,0%	-2,6%	4,7%	-2,3%	-1,8%	-5,2%	
Diff. zur Vorzählung		0,8%	0,4%	-3,7%	-5,2%	-1,9%	2,1%	0,8%	-0,8%	-1,5%	
Gedeckte Sauen	Juni	246,6	250,1	253,8	231,0	224,2	227,6	227,6	229,4	222,0	226,6
Diff. zum Vorjahr		-0,9%	1,4%	1,5%	-9,0%	-3,0%	1,5%	0,0%	0,8%	-3,2%	2,1%
Diff. zur Vorzählung		-2,3%	-0,1%	1,2%	-4,1%	0,8%	2,4%	-0,8%	1,9%	-3,2%	5,1%
	Dezember	250,3	250,8	240,9	222,5	222,3	229,4	225,1	229,3	215,6	
Diff. zum Vorjahr		-0,9%	0,2%	-4,0%	-7,7%	-0,1%	3,2%	-1,9%	1,8%	-6,0%	
Diff. zur Vorzählung		1,5%	0,3%	-5,1%	-3,7%	-0,9%	0,8%	-1,1%	-0,1%	-2,9%	
Gedeckte Erstlingssauen	Juni	42,0	42,1	43,0	35,9	34,4	39,8	37,9	35,8	33,8	31,7
Diff. zum Vorjahr		-3,5%	0,3%	1,9%	-16,3%	-4,3%	15,8%	-4,9%	-5,5%	-5,5%	-6,3%
Diff. zur Vorzählung		5,9%	7,3%	9,0%	3,4%	11,5%	21,6%	7,2%	11,9%	-1,2%	3,5%
	Dezember	39,3	39,4	34,7	30,9	32,7	35,3	32,0	34,2	30,6	
Diff. zum Vorjahr		-1,1%	0,4%	-11,9%	-11,2%	6,1%	7,9%	-9,4%	7,0%	-10,6%	
Diff. zur Vorzählung		-6,6%	-6,5%	-19,1%	-14,1%	-4,8%	-11,3%	-15,5%	-4,3%	-9,5%	
Nicht gedeckte Sauen	Juni	135,7	133,8	134,6	120,2	106,2	104,9	101,7	98,9	91,6	90,0
Diff. zum Vorjahr		-1,9%	-1,4%	0,6%	-10,7%	-11,6%	-1,3%	-3,0%	-2,8%	-7,4%	-1,7%
Diff. zur Vorzählung		0,2%	-1,0%	0,1%	-9,8%	-3,8%	2,9%	-7,6%	-7,2%	-5,1%	-3,4%
	Dezember	135,1	134,4	133,3	110,4	101,9	110,0	106,6	96,6	93,2	
Diff. zum Vorjahr		-0,3%	-0,5%	-0,9%	-17,1%	-7,7%	8,0%	-3,1%	-9,4%	-3,5%	
Diff. zur Vorzählung		-0,4%	0,5%	-1,0%	-8,1%	-4,1%	4,9%	4,8%	-2,4%	1,7%	
Noch nie Jungsaunen	Juni	33,0	32,2	33,0	27,7	26,4	26,6	25,7	26,8	23,3	24,5
Diff. zum Vorjahr		-3,2%	-2,4%	2,5%	-16,0%	-4,7%	0,7%	-3,3%	4,3%	-12,9%	5,2%
Diff. zur Vorzählung		0,3%	-4,3%	-13,1%	-17,4%	1,0%	-2,5%	-21,8%	-22,4%	-23,2%	-14,6%
	Dezember	33,6	38,0	33,6	26,1	27,3	32,9	34,5	30,4	28,7	
Diff. zum Vorjahr		2,3%	12,9%	-11,6%	-22,2%	4,3%	20,6%	5,0%	-11,9%	-5,5%	
Diff. zur Vorzählung		2,0%	18,0%	1,7%	-5,7%	3,3%	23,8%	34,3%	13,4%	23,2%	
Schweine insgesamt	Juni	3.568,6	3.678,1	3.826,4	3.520,5	3.302,9	3.286,1	3.382,1	3.345,6	3.154,3	3.209,3
Diff. zum Vorjahr		-3,4%	3,1%	4,0%	-8,0%	-6,2%	-0,5%	2,9%	-1,1%	-5,7%	1,7%
Diff. zur Vorzählung		-3,7%	0,4%	4,0%	-7,6%	-3,8%	-1,8%	-1,7%	1,2%	-3,1%	2,7%
	Dezember	3.663,7	3.679,9	3.810,3	3.433,0	3.347,9	3.440,4	3.304,7	3.254,9	3.125,4	
Diff. zum Vorjahr		-1,1%	0,4%	3,5%	-9,9%	-2,5%	2,8%	-3,9%	-1,5%	-4,0%	
Diff. zur Vorzählung		2,7%	0,0%	-0,4%	-2,5%	1,4%	4,7%	-2,3%	-2,7%	-0,9%	

Junizählung bis 1999 interpoliert

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft/ALFIS

4 PROGNOSE

4.1 Vergleich prognostizierter mit tatsächlich eingetretener Bruttoeigenerzeugung

Einen Vergleich der Quartals- bzw. Jahresprognosen für 2004/2005 zeigt Tabelle 4. Im Jahr 2004 wurde die BEE lediglich um 1,3 Prozent unterschätzt. Für das erste Halbjahr 2005 wurde die vorläufige BEE um 1,1 Prozent überschätzt, wobei im ersten Quartal die vorläufige BEE niedriger und im zweiten höher als die Prognose ausfiel.

Tabelle 4: Vergleich der prognostizierten mit der tatsächlichen Bruttoeigenerzeugung

Vergleich prognostizierter mit tatsächlicher BEE			
Zeitraum	prog. BEE (1000 Stk.)	tatsächliche BEE (1000 Stk.)	Abweichung der Prognose
Jänner-März 04	1.290	1.275,1	1,2%
April-Juni 04	1.255	1.205,6	4,1%
Juli-September 04	1.170	1.218,4	-4,0%
Oktober-Dezember 04	1.190	1.269,2	-6,2%
Jahr 2004	4.905	4.968	-1,3%
Jänner-März 05	1.250	1.202,4	4,0%
April-Juni 05	1.190	1.211,5	-1,8%
1. Halbjahr 2005	2.440	2.413,9	1,1%
Juli 04 - Juni 05	4.800	4.901	-2,1%

kursiv: vorläufige Werte

4.2 Prognose der Bruttoeigenerzeugung für den Zeitraum Juli 2005 bis Juni 2006

Die Entwicklung des Schweinebestandes und der Produktion lässt erwarten, dass im Jahr 2005 die BEE etwas unter jener des abgelaufenen Jahres 2004 liegen wird. Im ersten Halbjahr 2006 wird die Produktion anziehen und knapp 5 % über jener des Jahres 2005 liegen. (vgl. Abbildung 1)

Konkret kann erwartet werden, dass im dritten Quartal 2005 die BEE um 1,9 %, im vierten Quartal 2005 um 3,5 % unter jener der Vorjahresperiode liegen wird. Im ersten Quartal 2006 wird die BEE gegenüber 2005 um 4,8 % und im zweiten Quartal 2006, welches nur mehr geschätzt werden kann, um 3,6 % steigen. In Summe ergibt das für **2005** eine **BEE** von **4,83 Mio.** Stück Schweinen (- 2,7 % im Vergleich zu 2004). Fürs **erste Halbjahr 2006** ergibt sich eine BEE von **2,525 Mio.** Schweinen, das ist ein Plus von 4,6 % gegenüber 2005 bzw. ein Plus von 1,8 % gegenüber 2004.

(vgl. Tabelle 5)

Abbildung 1: Die Entwicklung auf dem Schweinemarkt seit Jänner 1990

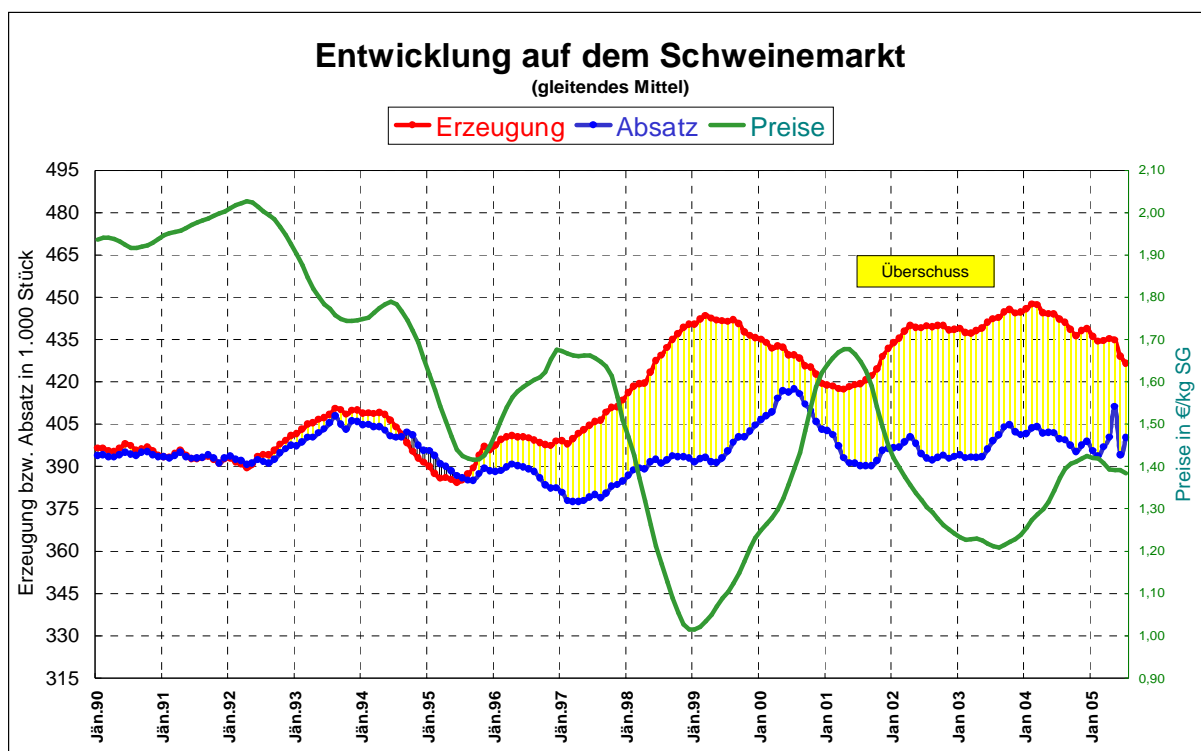


Tabelle 5: Prognose der Bruttoeigenerzeugung an Schweinen für Juli 2005 bis Juni 2006

Prognose der Bruttoeigenerzeugung für Juli 2005 bis Juni 2006		
Zeitraum		BEE in 1000 Stk.
Jänner-März 2005	v	1.202
Differenz zum Vorjahr		-5,7%
April-Juni 2005	v	1.211
Differenz zum Vorjahr		0,5%
Juli-Sept. 2005	p	1.195
Differenz zum Vorjahr		-1,9%
Okt.-Dez. 2005	p	1.225
Differenz zum Vorjahr		-3,5%
Jänner-Dez. 2005	p	4.834
Differenz zur Vorperiode		-2,7%
Jänner-März 2006	p	1.270
Differenz zum Vorjahr		4,8%
April-Juni 2006	p	1.255
Differenz zum Vorjahr		3,6%
1. Halbjahr 2006	p	2.525
Differenz zur Vorperiode		4,6%
Juli 05 - Juni 06	p	4.945
Differenz zur Vorperiode		0,9%

v...vorläufige Werte

p...Prognosewerte

5 PROGNOSE VON EUROSTAT

Tabelle 6 zeigt die BEE-Prognosewerte von Eurostat für die Schweineproduktion der EU-Staaten.

Tabelle 6: Rinder-Prognosewerte der EUROSTAT für die EU-Staaten

EUROSTAT-Prognose Schweine-BEE (in 1000 Stk.)					
	Belgien	Tschechische Republik	Dänemark	Deutschland	Estland
1Q2005	2679	1073	6382	9900	121,5
2Q2005	2655	1066	6300	9980	145
3Q2005	2575	1067	6250	9940	134
4Q2005	:	1226	6400	10540	135
1Q2006	:	1100	6400	10000	125
2Q2006	:	:	:	:	140
	Griechenland	Spanien	Frankreich	Irland	Italien
1Q2005	538,248	9361	6415	745	3348
2Q2005	442,864	8840	6400	810	2890
3Q2005	474,4	9224	6460	850	2720
4Q2005	711,9	10485	6760	775	3422
1Q2006	529	:	6380	745	3188
2Q2006	:	:	:	810	:
	Zypern	Lettland	Litauen	Luxemburg	Ungarn
1Q2005	163,3	102,1	348	28,741	1280
2Q2005	170	135	339	28,052	1090
3Q2005	188	138,3	339	29,359	1050
4Q2005	179	134	342	33,902	1250
1Q2006	166	113,1	347	30,039	1350
2Q2006	:	:	:	:	:
	Malta	Niederlande	Österreich	Polen	Portugal
1Q2005	24,1	5130,0	1211,3	5593,0	1119,0
2Q2005	24,6	5130,0	1190,0	5600,0	1144,0
3Q2005	24,1	5250,0	1200,0	5680,0	1266,0
4Q2005	25,1	5500,0	1280,0	5700,0	1291,0
1Q2006	23,0	5150,0	:	6000,0	1105,0
2Q2006	24,0	:	:	:	:
	Slowenien	Slowakei	Finnland	Schweden	Vereinigtes Königreich
1Q2005	158,0	444,0	576,0	779,0	2163,0
2Q2005	166,0	390,4	560,0	810,0	2112,0
3Q2005	152,0	313,5	585,0	836,0	2234,0
4Q2005	163,0	385,3	620,0	842,0	2362,0
1Q2006	204,0	:	600,0	805,0	2295,0
2Q2006	:	:	:	:	:

Quelle: EUROSTAT, 2005

6 GRAFIKEN ZUR WEITEREN INFORMATION

